



PFARRBLATT

Miteinander in Straden
und Dietersdorf

Lfd. Nr. 1/2020 - Februar/März

<http://straden.graz-seckau.at>



Die Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen der Pfarre Straden

Johann Reinprecht, Dietersdorf; Ulrike Lackner, Muggendorf; Maria Konrad, Hart; Herta Primmer, Dietersdorf; Manfred Rauch, Kronnersdorf; Barbara Wonisch, Dietersdorf; Karl Lenz, Stainz; Josef Lackner, Markt!

Wir sind dazu berufen den Tag des Herrn, den Sonntag, hochzuhalten und uns als Gemeinde Jesu Christi zu versammeln.

Ulrike Lackner

Gemeinsam beten, singen und uns Kraft für den Alltag aus dem Evangelium holen, stellt einen wesentlichen Teil unseres Christseins dar.

Maria Konrad

„Welche Bedeutung hat das Wort Gottes für mein Leben?“ Eine Frage die spannend und herausfordernd ist und der ich mich stellen muss und darf.

Josef Lackner

„Wort des lebendigen Gottes“ antworten wir nach den Lesungen. Wir bekennen damit, dass Jesus in seinem Wort mitten unter uns ist.

Karl Lenz

„Alles, was ihr tut, das tut von Herzen...“ (Kolosser 3)
Von der grenzenlosen Liebe Gottes erzählen, die Gegenwart Jesu in der Gemeinschaft erfahrbar machen, das möchte ich von Herzen tun.

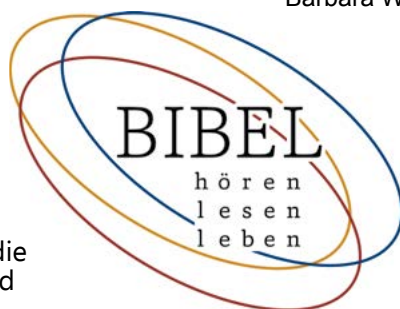
Barbara Wonisch

Ich bin dankbar für das Vertrauen und es ist für mich eine Ehre und Freude mit euch Wort-Gottes-Feiern zu halten.

Herta Primmer

Ich glaube an Gott den Vater, seinen Sohn und den Hl. Geist. Deshalb möchte ich auch meinen Beitrag leisten, das Wort Gottes zu verkünden.

Manfred Rauch



Ich möchte mithelfen, dass die Glaubensgemeinde in Dietersdorf gut versorgt ist und weiterhin bestehen bleibt.

Johann Reinprecht



Johannes Lang
Pfarrer

Die Bibel - eine Speisekammer? WORTE als Nahrung für unser Herz

Ein herzliches „Grüß Gott“!

Die katholische Kirche suchte ihre Identität sehr lange in der Abgrenzung zu den reformatorischen Kirchen. Das Sakrament, der Leib Christi, bekam deshalb eine stärkere Bedeutung.

Was bei jeder Form von Identitätsfindung mittels Abgrenzung auf der Strecke bleibt, ist das Gemeinsame, das uns mit den anderen Kirchen verbindet.

Das II. Vatikanische Konzil spricht bewusst vom Tisch des Wortes UND vom Tisch des Brotes. Katholiken sollen sich vom Wort Gottes als auch vom Leib Christi „ernähren“.

Papst Franziskus hat ab heuer mit dem Sonntag des Wortes Gottes weltweit in allen katholischen Kirchen Ende Jänner einen Themensonntag eingeführt, der die Botschaft der Heiligen Schrift bewusst hervorheben soll. Dieser Sonntag kann verstanden werden in Ergänzung zum Fronleichnamfest, wo ja die Bedeutung des Sakramentes der Eucharistie hervorgehoben wird.

In der Feier der Eucharistie, Quelle und Höhepunkt, erfüllen wir den Auftrag Jesu vom Abendmahlsaal „Tut dies zu meinem Gedächtnis“, wenn wir die Gaben zum Altar bringen, Gott dafür Dank sagen im Hochgebet, seine Gegenwart in den verwandelten Gaben bekennen, diese Gaben miteinander teilen, um sie dann in der Kommunion zu empfangen.

In der Feier des Wortes Gottes ist Gott aber auch gegenwärtig. Die Kirche war von Anfang an immer davon überzeugt, dass Gott selber in seinem Wort der Lesung und des Evangeliums zu uns spricht und, dass wir ohne die Heilige Schrift nichts über Gott und Jesus wüssten.

Deshalb wollen wir bei den künftigen Gottesdiensten in Straden und Dietersdorf immer schon zum Einzug das Lektionar mit dem Wort Gottes mittragen, es vorne im Altarraum feierlich „intronisieren“ und es nach

dem Verkünden wieder geöffnet dort aufstellen, sodass sichtbar wird, was uns wichtig ist und was für uns Nahrung und Heilmittel ist: Gott in seinem Wort.

Denn, immer wenn Jesus den Menschen heilsame Worte zugesprochen hat (Blinde, Taube, Lahme) wurden sie sogleich geheilt.

Schon der hl. Augustinus hat vor ca. 1600 Jahren sinngemäß gesagt: Wenn wir das heilige Brot, indem Jesus wirklich gegenwärtig ist, so ehrfürchtig empfangen, sodass nichts am Boden fällt, dann müssen wir auch das Wort Gottes aufmerksam und mit offenem Herzen empfangen und uns nicht von anderen Gedanken ablenken lassen, weil auch darin Gott gegenwärtig ist.

Wenn es künftig bei uns nicht mehr genügend Priester für Sonntagsmessen gibt, dann braucht es trotzdem eine eigenständige Liturgie am Sonntag, wo Christen sich versammeln und von Gottes Zuspruch und Gegenwart bestärken lassen.

Das Verkünden und Hören des Wortes Gottes braucht Zeit und Raum zum Antwort geben darauf. Künftige eigenständige Wort-Gottes-Feiern, die ab Februar vorerst monatlich am Samstagabend, bzw. am Sonntagvormittag anstelle einer hl. Messe gefeiert werden und von Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen vorbereitet und geleitet werden, bieten im Unterschied zu einer Messfeier die Chance, sich neu und ganz auf das Wort Gottes einzulassen, weil im Antwortteil einer solchen Feier mehr Zeit ist für ein sinnentfremdetes Aufnehmen des Wortes Gottes.

Ich danke den Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen für ihre Bereitschaft für diesen Dienst. Sie sind „Kommunionhelfer“ des Wortes Gottes. Sie bringen uns das Wort Gottes und Gott will sich uns darin schenken und stiftet so Gemeinschaft (Kommunion). Es ist eine Wort-Kommunion auch ohne den Empfang der Brot-Kommunion, die im Regelfall nur bei einer heiligen

Messe gespendet wird und in Notsituationen, bzw. wenn Menschen über längere Zeit keine Möglichkeit haben eine Messe mitzufeiern. Weil es generell nicht sinnvoll ist, die Kommunionsspendung vom übrigen Auftrag Jesu (Gabenbereitung, Hochgebet, Wandlung, Brotbrechung) zu trennen. Und weil in einer Wort-Gottes-Feier Gott auch gegenwärtig ist und uns Nahrung und Gemeinschaft schenkt.

Wenn wir der Feier des Wortes Gottes, egal in welcher Liturgie, Wertschätzung schenken, verehren wir Gott, und sein Wort verändert unser Leben und macht es reich.

Ich bitte die Pfarrbevölkerung und alle Teilnehmer einer künftigen Wort-Gottes-Feier um ein wohlwollendes und unterstützendes Mitfeiern im Blick auf die neuen Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen. Für sie ist das alles neu, vergleichbar mit Ministranten, die ja auch erst durch das mehrmalige Ministrieren mit ihrer Aufgabe vertraut werden und ihren Platz darin finden. Auch ich wurde bei Messfeiern von Anfang an von den Mitfeiernden immer sehr wohlwollend begleitet.

Übrigens, es ist auch möglich bei Wort-Gottes-Feiern Mess-Intentionen zu bestellen. Diese werden dann weitergeschickt an andere Priester in unserer Diözese, wo kaum Mess-Intentionen bezahlt werden, sodass für jede einzelne Mess-Intention eine eigene Messe gefeiert wird. Im Übrigen ist das auch bisher bei den Messfeiern schon so. Da von einem Priester bei einer Messe immer nur eine Mess-Intention angenommen werden kann, werden die übrigen Mess-Intentionen in gleicher Weise an andere Priester weitergeschickt. Wünsche Ihnen noch einen fröhlichen Faschingsausklang und danach einen guten Start in die Fastenzeit!

Ihr Pfarrer

„Darauf öffnete Jesus ihren Sinn für das Verständnis der Schriften“

Lukas 24,45



Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen-Schulung

Das Wort allein ist durch seine Länge schon fast spektakulär, um nicht zu sagen ein „sprachliches Ungetüm“. Trotzdem haben sich insgesamt acht Frauen und Männer aus der Pfarre Straden dieser Ausbildung für einen besonderen Dienst an der Gemeinschaft der Gläubigen gestellt: Ulrike Lackner, Maria Konrad, Josef Lackner, Manfred Rauch und Karl Lenz aus Straden, Barbara Wonisch, Herta Primmer und Johann Reinprecht aus Dietersdorf. Die Bedeutung ist aber relativ einfach zu erklären: Laien sollen in Zukunft gemeinsam mit der Pfarre liturgische Feiern, also Wort-Gottes-Feiern abhalten und werden darauf vorbereitet.

„Du tust jetzt auch Mess lesen?“, hat mich vor kurzem ein Gemeindegänger gefragt. Ich bin bei der Fragebeantwortung nicht in Verlegenheit geraten. „Wenn wir in Zukunft vor allem (aber nicht nur) den Sonntag als Tag des Herrn und der christlichen Versammlung gemeinsam feiern wollen, wird es nicht mehr möglich sein, dies immer mit einem Priester zu tun.“

„Wort des lebendigen Gottes“ antworten wir nach den Lesungen. Wir bekennen damit, dass Jesus in seinem Wort mitten unter uns ist. Die Feier des Sonntags als Eucharistiefeier (also die Feier der großen Danksagung mit Gabenbereitung, Hochgebet, Wandlung, Teilen des Brotes und Kommunion) ist der eigentliche Auftrag Jesu. „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“

Schon im II. Vatikanischen Konzil (1962-1965) wurde aber auch die Förderung selbstständiger Wortgottesfeiern angeregt (Sacrosanctum Concilium 35).

Die Wortgottesfeier soll aber nicht als minderwertiger Notnagel in dieser Situation des Priestermangels gesehen werden, denn in der Liturgie geht es um eine Begegnung zwischen dem gegenwärtigen Christus und den Menschen. Die Bedeutung der Verkündigung des Wortes erkennt man allein schon daran, dass keine liturgische Feier (Sakrament, Segnung, ...) ohne biblische Lesung auskommt.

KommunionhelferInnen sind in allen Pfarrgemeinden angenommen und selbstverständlich. Wir als Wort-Gottes-Feier-LeiterInnen sehen uns als Kommunionhelfer des „Wortes des lebendigen Gottes“.

Bischof Wilhelm Krautwaschl erklärt in seinen Richtlinien für pfarrliche Wort-Gottes-Feiern: Die Wort-Gottes-Feier ist eine eigenständige und vollwertige Liturgie. Sie trägt die Chance in sich, die oft übersehene Bedeutung

des Wortes Gottes wiederzuentdecken. Der Aufbau einer Wort-Gottes-Feier ist vorgegeben: Eröffnung (Einzug, Kyrie, Eröffnungsgebet), Verkündigung des Wortes Gottes (Lesungen, Evangelium, Predigt), Antwort der Gemeinde (Glaubensbekenntnis, Friedensgruß, Kollekte, sonntäglicher Lobpreis, Gloria, Fürbitten, Vater unser) und Abschluss (Mitteilungen,



Segensgebet). Musik und Gesang umrahmen die Feier. In der Ausbildung wurden wir in der Theorie und in der Praxis auf diesen Ablauf vorbereitet. Wundern Sie sich nicht, wenn der Ablauf der Wort-Gottes-Feier ein anderer ist als bei einer Eucharistiefeier mit Wandlung und Kommunion. Wandlung und Kommunion kommen nicht vor und auch die Reihenfolge ist leicht verändert. Die große Herausforderung in dieser Ausbildung war für uns die Auslegung der Lesungen, des Evangeliums, also die Predigt. In der Vorbereitung waren folgende Fragen hilfreich: Was spricht mich an? Welche Gedanken kommen mir zum Text? Was könnten die wichtigen Verse für mich bedeuten, was für die Pfarrgemeinde? Was möchte ich der Pfarrgemeinde mitgeben?

Mag. Bruno Almer vom Bischöflichen Pastoralamt hat als Leiter des Ausbildungslehrganges uns in all diesen und anderen Fragen Antwort geben können. Wir danken auch unserem Pfarrer Mag. Johannes Lang, der uns in einer Abendeinheit mit seiner Sicht zu dieser Aufgabe ermutigt hat und uns mit den Tipps aus seiner langjährigen Erfahrung unterstützt hat.

Abschließend bitte ich Sie im Namen aller Ausgebildeten: Kommen sie zu den Wort-Gottes-Feiern und sprechen Sie uns auch nach den Feiern an. Wir sind dankbar für Ihre Anregungen und können auch Lob vertragen.

Karl Lenz

Die Termine der Wortgottesfeiern in Straden

Samstag, 21. März 2020 um 18.30 Uhr

Samstag, 18. April 2020 um 19 Uhr

Samstag, 9. Mai 2020 um 19 Uhr

Samstag, 6. Juni 2020 um 19 Uhr

Sonntag, 19. Juli 2020 um 9.30 Uhr

Samstag, 25. Juli 2020 um 19 Uhr

und in Dietersdorf

Sonntag, 22. März 2020 um 8 Uhr

Sonntag, 19. April 2020 um 8 Uhr

Sonntag, 26. Juli 2020 um 8 Uhr

Sonntag, 9. August 2020 um 8 Uhr

Wussten Sie schon, dass ...?



[Gedanken, Anregungen, Infos zum Thema Nachhaltigkeit – Nehmen Sie sich Zeit, diese in Ihrem Kopf verweilen zu lassen.]

- unser Einkauf über Tierhaltung, den Umgang mit dem Boden, unsere Natur, unser Trinkwasser und Gentechnikfreiheit entscheidet?
- Blumenwiesen, Hecken, Bäume, „Wilde“ Ecken im Garten perfekter Lebensraum für Vögel, Insekten, Bienen, Igel, ... sind?
- Wintervögel, neben einer zusätzlichen Fütterung sich auch über Wasser zum Trinken und Baden freuen?
- weggeworfene Zigarettenstummel giftig für Mensch und Tier sind, eine Brandgefahr darstellen und unsere Pfarre sicher nicht verschönern?
- bei Getränkedosen, die Dosen den höheren Anteil des Preises ausmachen, als deren Inhalt?
- sich bei jedem Plastikgebinde durch äußere Einflüsse und durch die Lebensmittel selbst Mikroplastik und giftige Stoffe lösen können?
- Alufolie aufgrund des Salzes oder Säuren der darin verpackten Lebensmittel, Aluminium an diese abgibt, welches unseren Körper schädigt?
- eine Senkung der Raumtemperatur um 1 Grad Celsius bereits 6% des Energieaufwandes einspart?
- aus Öllicht- und Kerzenresten wieder schöne Grablichter gegossen werden können? (Sammeln Sie diese und geben Sie diese unserem Mesner oder Friedhofswärter!)

AK Schöpfungsverantwortung

Krankenkommunionen in der Fastenzeit

Bitte im Pfarramt Straden melden - 03473/8208
An folgenden Tagen ist Pfarrer Johannes Lang unterwegs:

- **Mittwoch, 4. März (15.00-18.00):**
Ortsteil Krusdorf und Trössing
- **Mittwoch, 11. März (15.00-18.00):**
Ortsteil Hof
- **Mittwoch 18. März (15.00-18.00):**
Ortsteil Stainz
- **Mittwoch 25. März (15.00-18.00):**
Ortsteil Straden und Hofstätten
- **Mittwoch, 1. April (15.00-18.00):**
Ortsteil Dietersdorf

„Die Heilkraft der Gewürze für Kinder und Erwachsene“

Leben in und mit der Apotheke Gottes ist die einzige Möglichkeit sich durch Selbstversorgung unabhängig zu machen und gesund zu bleiben.
Workshop mit Sabine Topolovec
Samstag, 4. April 2020 von 10 – 13 Uhr
Biohof Tropper, Hof 18, 8345 Straden – Bitte um Anmeldung unter 0664/3995432

Frauenfrühstück



KFB - Straden
ladet ein zum Frauenfrühstück
am 29. Februar 2020
8 Uhr Gemütliches frühstücken
Anschließend Vortrag: Thema „VIEL GLÜCK“
Referent: Seelsorger Mag. Rainer Parzmair, Feldbach
Wo: Gasthaus zur „Puxamühle“
Hof bei Straden
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kirchenmaus

Am Sonntag „Taufe des Herrn“ dachte ich an einen gemütlichen Vormittag ohne Aufregung. Aber nein, ich wurde gestört. Als ich herauskroch und nachsah, stellte ich mit großer Freude fest: Heute wird ein Kind getauft – während des Gottesdienstes. Sowas habe ich noch nicht erlebt, und ich bin doch schon ein älteres Semester. Ich kann nur piepsen: „Wunderbar! Aufnahme in die Gemeinschaft der Christen in so einem Rahmen!“



So können Sie uns erreichen:

Röm.-kath. Pfarramt
8345 Straden 1
Tel. 03473/8208
e-mail: straden@graz-seckau.at
http://straden.graz-seckau.at

Bürozeiten:

Montag und Donnerstag
8 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
Pfarrer Mag. Johannes Lang
0676/87426610
Sekretär und Mesner
Josef Lackner
0664/9929258

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der Pfarre Straden und Seelsorgestelle Dietersdorf/G.
Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit des PGR Straden und Kirchenrat der Seelsorgestelle Dietersdorf:
Pfarrer Mag. Johannes Lang, Silvia Wippel, Barbara Wonisch, Josef Trummer, Josef Lackner.
Erscheint sechsmal jährlich - Auflage: 1800
Hersteller und Herstellungsort:
Druckerei Niegelhell, 8435 Leitring, Leitringer Hauptstraße 23
Tel: 03452/84820 Fax: DW 4
e-mail: office@niegelhell.net
www.niegelhell.net

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Jahresrückblick 2019

Taufen

30 Kinder (11 Knaben und 19 Mädchen) wurden in der Pfarre getauft.
14 Kinder waren von auswärtigen Pfarren.
(2018 wurden 43 Kinder getauft)

Erstkommunion

27 Kinder (13 Knaben und 14 Mädchen) empfingen am 26. Mai 2019 die Erstkommunion.
(2018 waren 33 Kinder)
2 Kinder (2 Knaben) aus Dietersdorf empfingen am 26. Mai 2019 in St. Peter a. O. die Erstkommunion.
(2018 waren 3 Kinder)

Firmung

Am 19. Mai 2019 spendete Regens MMag. Thorsten Schreiber 31 Jugendlichen (19 Burschen und 12 Mädchen) das Sakrament der Firmung (2018: 25).
3 Firmlinge (2 Burschen und 1 Mädchen) aus Dietersdorf empfingen am 8. Juni 2019 in St. Peter a. O. das Sakrament der Firmung.

Trauungen

7 Paare spendeten einander das Sakrament der Ehe. Davon waren 3 Paare von auswärts.
(2018 waren 9 Trauungen)

Begräbnisse

57 Personen wurden beerdigt – 22 Männer und 35 Frauen. Im Friedhof in Straden 49 Personen und in Dietersdorf 8 Personen. (2018 waren 44 Begräbnisse)
Die älteste Frau Sophie Rupp geb. Schober aus Kronnersdorf war 99 Jahre und der älteste Mann, Wilhelm Hirt aus Dietersdorf, war 90 Jahre alt.

Kirchenaustritte

13 Pfarrbewohner sind 2019 aus der Kirche ausgetreten. (2018: 21)

Überfarrliche Sammlungen	Straden	Dietersdorf
Sternsingen	16.528,83	2.145,51
Weltmission	1.151,93	319,19
Familienfasttag	1.038,53	531,10
Seminare	172,84	
Caritas (inkl. Haussammlung)	7.629,67	1.672,15
Christophorusaktion	1.042,68	294,16
Peterspfennig	98,56	23,58
Aktion „Sei so frei“ und P. Stefan Mandl	606,36	143,30
Hl. Land	706,64	73,26
Arbeitslosenfonds	249,28	
	29.225,32	5.202,25
2018:	30.236,08	4.721,08

Kollekten

Opfergeld Sonn- und Feiertage	22.928,70	1.813,54
Opfergeld Begräbnisse	10.280,13	2.509,33
Opferstock Pfarrkirche	121,93	
	33.330,76	4.322,87
2018:	30.693,62	2.384,51



für Ihre Gaben zur Unterstützung aller pfarrlichen und überfarrlichen Anliegen.

Adventsingen



Ein stimmungsvolles Konzert konnten die Besucher am dritten Adventssonntag in der Pfarrkirche in Straden miterleben. Nur gemeinsam kann so eine Veranstaltung gelingen. Das bewiesen das Klarinettenensemble der Musikschule unter der Leitung von Regina Scherr-Schenk und unsere Organistin Maria Puchleitner, die spontan für das, wegen Krankheit verhinderte, Blockflötenensemble einsprangen. Melanie Hammer und Leo Prassl sorgten für den guten Klang der Texte. Sehr bewegend waren die Lieder, die gemeinsam vom Chor der Pfarre unter der Leitung von Gabi Eder und dem Chor der Volksschule unter der Leitung von Elisa Frauwallner gesungen wurden. Es ist zu hoffen, dass es in Zukunft wieder die Gelegenheit gibt „Groß“ und „Klein“ gemeinsam singen zu hören.



Herzliche Einladung!

Samstag, 7. März um 18.30 Uhr in Straden

Der Familienseelsorger Michael Kopp und das Ehepaar Doris und Paul Maier gestalten die hl. Messe mit anschließender Paarsegnung sowie Einzel- und Familiensegnung. Der Chor „Da Capo“ aus Mureck umrahmt den Gottesdienst mit wunderschönen Liebesliedern aus dem Hochzeitsrepertoire. Schenken Sie sich selber und ihrem Partner diesen Abend, der zu Herzen geht.

Aus dem Kindergarten ...



Wir sind mitten in einem neuen Arbeitsjahr und doch denken wir schon an das Nächste. Dies ist vielleicht eine gute Gelegenheit aus dem Kindergarten zu berichten. Zurzeit gibt es bei uns drei Kindergruppen die halbtags geführt werden (Öffnungszeit 7.00 - 13.00 Uhr).

Eine Gruppe ist alterserweitert geöffnet, das heißt hier sind maximal drei Kinder unter drei Jahren.

Da immer mehr Plätze für Kinder unter drei Jahren gebraucht werden, soll im Herbst eine Kinderkrippe zu den bestehenden drei Gruppen dazukommen. Vieles ist bis dahin noch zu tun: eine gute Planung, der Umbau und Zubau, neues Personal.

Wir, das ganze Team, freuen uns auf die neue Herausforderung. Vielleicht sehen wir schon so manche am 19. März bei der Anmeldung für einen Kindergarten- oder Krippenplatz im Herbst.



Das Team: Daniela Jettl, Daniela Payer, Christine Lackner, Franziska Unger, Ulrike Lackner und Marianne Grach



Anmeldung für das Kindergarten- und Kinderkrippenjahr 2020/2021
im Kindergarten Straden
Anmeldung für den Halbttag (7 - 13 Uhr) oder Ganzttag (7 - 17 Uhr)
Donnerstag 19. März 2020
Um lange Wartezeiten zu vermeiden:

13.30 – 14.45 Uhr Kinder aus Straden und Hof
14.45 – 16.00 Uhr Kinder aus Stainz und Krusdorf
Bitte mitbringen: Geburtsurkunde, Meldezettel und Impfpass des Kindes

Kindergarten

Es besteht die Möglichkeit der Anmeldung für Kinder von 3 – 6 Jahren.

Verpflichtendes Kinderbetreuungsjahr:

Alle Kinder, die sich im letzten Kinderbetreuungsjahr vor dem Eintritt der Schulpflicht befinden (geboren zwischen 1.9.2014 und dem 31.8.2015), haben im Kinderbetreuungsjahr 2020/21 an 5 Tagen pro Woche mindestens halbtägig (4 Stunden) eine institutionelle Kinderbetreuungs-einrichtung (Kindergarten) zu besuchen.

Kinderkrippe



Da wir im Herbst eine Kinderkrippe eröffnen, besteht die Möglichkeit der Anmeldung. Es werden Kinder von 0 - 3 Jahren aufgenommen. Sollte dieser Termin für Sie nicht möglich sein, bitte ich um telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer

03473/7785 (bitte von 12 - 13 Uhr)
Franziska Unger, Kindergartenleiterin

Wir suchen

Für die neue Kinderkrippe suchen wir ab 1.9.2020 eine Kindergartenpädagogin/einen Kindergartenpädagogen mit entsprechender Ausbildung sowie eine Kinderbetreuerin/einen Kinderbetreuer. Außerdem wird eine Kinderbetreuerin/ein Kinderbetreuer als Ersatz für die mit 1.9.2020 in Pension gehende Ulrike Lackner gesucht.

Bewerbungen bis spätestens 15. März 2020 ans Pfarramt Straden.

Dreikönigsaktion 2019/20 STRADEN

Ergebnis 2019/20 17.316,05
Ergebnis 2018/19 16.528,83
Differenz gegenüber Vorjahr: + 787,22

Wir bedanken uns bei:

- 72 SternsingerInnen
- 3 Gruppen aus dem Chor der Pfarre
- 2 Gruppen der KFB
- 1 Gruppe vom Singkreis Stainz
- 1 Jugendgruppe
- 19 BegleiterInnen
- 26 Familien für das Mittagessen
- allen, die die Sternsinger aufgenommen und gespendet haben
- Herwig Brucker für das Proben mit den SternsingerInnen
- Rosina Höber-Polz für die Jause, für die Reinigung und Reparatur der Sternsingergarnituren
- Josef Lackner für die Organisation



Wir sind Nikolaus



Um Kindern Schöpfungsverantwortung nahe zu bringen und sie aktiv einzubinden, haben wir uns im Rahmen des Religionsunterrichtes an einem großen Projekt des Rotary Clubs und der Feuerwehren beteiligt. Es wurden fleißig Plastikverschlüsse gesammelt. **100 000** Verschlüsse in etwa, kamen bis zum Adventgottesdienst zusammen und können so einer sinnvollen Wiederverwendung zugeführt werden.

Damit finanzieren die Rotarier Polioimpfungen für Kinder in Ländern, wo es diese Krankheit noch gibt, aber viele Menschen nicht das Geld dafür haben.

200 Kindern haben unsere Schülerinnen und Schüler somit eine Impfung und ein

gesünderes Leben ermöglicht.

Die Kinder der NMS Straden, hier möchte ich besonders die 1a und 1b Klasse und auch Frau Barbara Flucher hervorheben, die sich mit besonderem Eifer an der Sache beteiligten, wurden sozusagen persönlich zum Bischof Nikolaus. Die Kinder übergaben das Gesammelte im Rahmen des Adventgottesdienstes.

Silvia Wippel



Seniorenadventfeier

Wie schon im vergangenen Jahr, so fanden sich auch dieses Jahr die Dietersdorfer Senioren zur Adventfeier am 8. Dezember im Gasthaus Summer ein. Beginnend mit einer Andacht mit Pfarrer Johannes Lang, gab es danach musikalische Stücke auf dem Hackbrett (Romana Kerngast) und den Klarinetten



(Anna Lena und Lea, unsere Minis), Geschichten zu Worte brachte Barbara Wonisch und unser Kirchenchor Dietersdorf, unter der Leitung von Martina Kerngast, umrahmte den Nachmittag mit weihnachtlichen Liedern.

Ein Dank an alle, die bei dieser besinnlichen Weihnachtsfeier

mitgewirkt haben und uns mit ihren selbstgemachten Mehlspeisen den Tag versüßten.

Ingrid Bierbaum-Trummer



Adventkranzweihe mit Adventcafe und Adventmarkt der Minis

Wie schon seit Jahren Tradition, gab es auch heuer nach dem gemeinsamen Besuch der Adventkranzsegnung, das Adventcafe. Zum zweiten



Mal ausgerichtet von den Ministranten, gab es auch heuer wieder den Adventmarkt der Minis, für den sich unsere fleißigen Mädchen und Burschen schon Wochen davor immer wieder trafen um dafür zu basteln. Die Bastelstunden sind immer eine schöne Gelegenheit gemütlich zusammen zu kommen und die Basteleien, die dabei entstanden, konnten sich wieder sehen lassen. Alles, was man für kleine Weihnachts- oder Wichtelgeschenke brauchen konnte war dabei... ob Engelnhänger, Perlensterne, Teppichvorleger, Weihnachten in der Tüte, Teeboxen, und vieles mehr und natürlich gab es auch Tee und Glühwein. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mit ihrem Einkauf die Minis unterstützt haben. Das eingenommene Geld wird zur Gemeinschaftsförderung und einigen Anschaffungen für die Minis verwendet.



Heilig Abend Feier

Auch 2019 haben wir in unserer festlich geschmückten Dorfkirche den Heiligen Abend mit einer Wortgottesfeier, feierlichem Orgelspiel, Gesang und Musik, würdig gefeiert. Wie in den letzten Jahren wurde auch heuer diese Feier von der Bevölkerung von nah und fern sehr gut angenommen, und unsere Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt. Am Beginn wurde von unseren Ministranten die Krippe zu einem besinnlichen Text mit Leben erfüllt. Dankbar sind wir auch, dass wir unsere Jugend, die sich auf die Hl. Firmung vorbereitet, in diese Feier einbinden konnten. Den Abschluss bildete wie immer ein, bei Kerzenschein vom Friedenslicht erhellte Kirche, gesungenes „Stille Nacht, heilige Nacht.“
Danke fürs Mitfeiern!
Johann Reinprecht



Dreikönigsaktion



„Zeichen setzen für eine gerechte Welt“ - unter diesem Motto waren 13 Kinder und Jugendliche voller Begeisterung zwei Tage bei Sonnenschein, als Sternsinger, für eine gute Sache in Dietersdorf unterwegs.

Insgesamt hatten wir ein Spitzenergebnis von € 2.121,-. Dieses Geld wird für Hilfsprojekte im Armutsviertel in Nairobi/Kenia verwendet. Vielen lieben Dank an unsere tollen Begleiterinnen Elfi Summer, Maria Trummer-Hohl und Stephanie Palz.

Ein besonderes Dankeschön an die Familien Primmer, Palz, Marko und Stocker, die uns mit einem leckeren Mittagessen verköstigt haben. Als Danke für unsere fleißigen Könige gab es wieder eine Kinofahrt gemeinsam mit den Sternsängern der ganzen Pfarre!



Petra Pucher



Termine

Samstag, 15. Februar:

11 Uhr Hl. Taufe

Sonntag, 16. Februar:

8 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26. Februar:

Aschermittwoch

10 Uhr Hl. Messe und Auflegen des Aschenkreuzes

Sonntag, 1. März

8 Uhr Hl. Messe

Samstag, 7. März:

8.30 – 10 Uhr

Amtsstunden von Pf. Johannes Lang

Mittwoch, 18. März:

18.30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg, anschl. Kirchenratsitzung

Sonntag, 22. März:

8 Uhr Wortgottesfeier

Dienstag, 24. März:

17 Uhr Liturgiekreis

Sonntag, 29. März:

8 Uhr Bußgottesdienst

Mittwoch, 1. April:

19 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

15 Uhr Krankenkommunion

Samstag, 4. April:

8.30 – 10 Uhr

Amtsstunden von Pf. Johannes Lang

PALMSONNTAG, 5. April:

9 Uhr Palmweihe und Hl. Messe, anschl. Ministrantencafe



Sonntag, 15. März 2020

10.45 Uhr Familienmesse und Suppenonntag

Der Schutz von personenbezogenen Daten stellt ein besonderes Anliegen der Katholischen Kirche in Österreich dar. Aus diesem Grund dürfen wir seit in Kraft treten der **Datenschutzgrundverordnung** Taufen, Hochzeiten sowie unsere Glückwünsche zum Geburtstag oder Hochzeitstag **nur mehr mit einer entsprechenden Einwilligung** im Pfarrblatt veröffentlichen. Wir bitten um ihr Verständnis.



Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Gläubigen aufgenommen:

Elena Hermann, Paldau

Felix Maximilian Baumgartner, Hof

Anna Rauch-Neuhold, Dietersdorf

Gott, halte Deine schützende Hand über sie und ihre Eltern!



In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

Anton Schadler, Krusdorf, 84 Jahre

Franz Pfundner, Waasen, 84 Jahre

Juliana Kreiner geb. Kager, Hof, 88 Jahre

Heidi Veronika Vogel, Dietersdorf, 31 Jahre

Alois Neumeister, Dietersdorf, 89 Jahre

Antonia Trummer geb. Schnötlinger, Hof, 88 Jahre

Anton Grassl, Trössing, 85 Jahre

Franz Josef Steiner, Hof, 78 Jahre

Baldur Wolf, Nägelsdorf, 80 Jahre

Angela Patter geb. Fischer, Stainz, 92 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Wir wünschen den Jubilaren der Monate Februar und März viel Gesundheit und Gottes reichen Segen:

98 Jahre

Johann Praßl, Bad Radkersburg/Radochen

96 Jahre

Ida Seicht, Krusdorf
Mathilde Schenk, Wieden

94 Jahre

Mathilde Lackner, Gnas/Dietersdorf

93 Jahre

Josef Koller, Bad Radkersburg/Wieden

92 Jahre

Josef Lackner, Markt
Apollonia Waltensdorfer, Krusdorf

91 Jahre

Apollonia Trummer, Dietersdorf

89 Jahre

Rosa Koller, Hof
Maria Riedrich, Hart

87 Jahre

Josefa Jaritz, Haselbach
Rosina Posch, Krusdorf
Wilfried Rumpf, Neusetz

86 Jahre

Christine Posch, Sulzbach

85 Jahre

Dorothea Radkohl, Dietersdorf



90 Jahre



Frau **Ernestine Kicker** wurde als jüngstes Kind der Familie Hirschmugl am 21. Februar 1930 in Hochstraden geboren. In ihrer Schulzeit hat sie mit den fünf Geschwistern auf dem Bauernhof mitgearbeitet. Im August 1953 hat sie Josef Kicker geheiratet und ist nach Karbach gezogen. Die nächsten Jahre verbrachte sie am liebsten mit Holzschneiden.

Dadurch, dass ihre vier Kinder, acht Enkelkinder und mittlerweile drei Urenkel in ganz Österreich verteilt leben, ist sie sehr viel gereist. Ihren Lebensabend verbringt sie im Pflegeheim in Klapping.



Herr **Johann Konrad** erblickte am 26. Februar 1930 mit seiner Zwillingsschwester Mathilde in Grub II/3 das Licht der Welt. Er hatte noch eine ältere Schwester Sophie. 1945 im Alter von 15 Jahren wurde er von der Wehrmacht zum Volkssturm verpflichtet und musste in Jennersdorf Stellungsräben ausheben. Am 17. April 1956 heiratet er die Landwirtstochter Anna Wolf

aus Wilhelmsdorf (Pfarre Trautmannsdorf). Dieser Ehe entstammen 3 Kinder: Anna 1958, Johann 1962 und Gisela 1975. Er freut sich sehr über seine 7 Enkel und 7 Urenkel. Im Jahre 1958 übernahm er mit seiner Frau Anna die Landwirtschaft und baute sie zu einem gutgehenden Schweinebetrieb aus. Im Jahr 1963 gründeten sie ein Lohndruschunternehmen. Im Jahr 1990 übergab er den Betrieb an seinen Sohn Johann und half bis zuletzt, so es die Gesundheit zuließ, gerne mit.

Zur Diamantenen Hochzeit



Franz und Rosina Koller, Hof Franz Koller wurde am 27. Juni 1928 in Graz geboren und wuchs zusammen mit seinem Halbbruder Otto Bund in Wieden auf. Er arbeitete in der Schweiz in einer Landwirtschaft,

in Vorarlberg bei einer Baufirma und in Kärnten beim Stollenbau bevor er nach dem Erwerb des Führerscheins bei der Fa. Bund in Wieden als Kraftfahrer anfang und bis zur Pensionierung tätig war. Rosina Tischler ist am 10. März 1931 in Hof geboren und aufgewachsen. Nachdem sie ein halbes Jahr in der Schweiz arbeitete kehrte sie zurück und war 40 Jahre bis zur Pensionierung beim Johannisbrunnen angestellt.

Geheiratet haben sie am 14. März 1960 in Straden.

Neben ihrer Arbeit bewirtschafteten sie unter Mithilfe der Schwester von Rosina die eigene Landwirtschaft. Inzwischen verbringen sie ihren Lebensabend zu Hause, genießen die Natur und freuen sich über die Gesellschaft ihrer Katzen.



Alois und Anna Trummer, Hart

Am 21. Februar 1960 haben sie sich in der Pfarrkirche Straden das „JA-Wort“ gegeben.

Aus ihrer Ehe stammen zwei Kinder – Alois und

Gerlinde. Ihr Enkelsohn Elias bereitet ihnen besondere Freude. Da sich beide noch bester Gesundheit erfreuen, zählen der sonntägliche Kirchgang, die Musik und der Tanz zu ihren Pflichtterminen. Auch die täglich anfallenden Haus- und Hofarbeiten werden noch gerne von ihnen verrichtet.

Zur Goldenen Hochzeit

Anton und Anna Weiß, Nägelsdorf

AKTION FAMILIENFASTTAG

Straden



Am **2. Fastensonntag**, 8. März 2020

sammeln wir während der Gottesdienste (**S a m s t a g** **V o r a b e n d m e s s e** um 18.30 Uhr und Sonntag um 9.30 Uhr) für die Aktion Familienfasttag. Am Sonntag laden die kfb-Frauen zum beliebten Suppenessen in den Pfarrhof (Moarstube) ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen.

Dietersdorf

Am **3. Fastensonntag**, 15. März 2020, Sammlung beim Gottesdienst um 10.45 Uhr.

Die kfb-Gruppe lädt nach dem Gottesdienst zum Fastensuppenessen ein.

Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie bei den Gottesdiensten oder nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter **www.teilen.at**

Unser Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung:

IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000

„Begegnung hilft!“

Haussammlung der Caritas 2020

„Begegnung hilft!“

– unter diesem neuen Motto steht in diesem Jahr die **H a u s s a m m l u n g** der Caritas. Von 1. Februar bis 10. April sind wieder an die 3.500 Menschen in der Steiermark unterwegs von Haus zu Haus und

sammeln für Menschen in Not. „Begegnung hilft!“ ist eine Einladung zur Solidarität mit Menschen unter uns, denen es nicht so gut geht. Denn Not kann überall zu Hause sein. Damit die Beiträge der Menschen gut vor Ort wirken können, bleiben 10 Prozent der Spendensumme in der jeweiligen Pfarre. Der andere Teil geht an die Nothilfeeinrichtungen der Caritas wie das Marienstüberl in Graz oder die Beratungsstellen zur Existenzsicherung, die in der ganzen Steiermark erreichbar ist. Im Vorjahr haben die Steirerinnen und Steirer bei dieser Sammlung rund 800.000 Euro gespendet. Mit diesem Geld konnte die Diözesancaritas gemeinsam mit den Pfarren direkt vor Ort wirksam helfen.

Bitte beteiligen Sie sich! DANKE!

Spendenkonto

IBAN AT34 6000 0000 0792 5700

Kennwort: Haussammlung 2020

Information & Kontakt:

Christine Engelmann, Caritas Regionalkoordinatorin Südoststeiermark

Tel: 0676 88 015 585 oder

E-Mail: christine.engelmann@caritas-steiermark.at



Herzlichen Dank für **„Spenden für die Kirche in Straden“** anlässlich von persönlichen und familiären Festen als persönliches Opfer zur Danksagung oder an Stelle von Kranzspenden bei Begräbnissen:

• Begräbnis Pauline Ranftl, Dirnbach	208,50
• Begräbnis Anton Schadler, Krusdorf	165,30
• Taufe Elena Hermann, Paldau	30,00
• Bulldogwirt – Familie Wiedner, Hof	300,00
• Stefanie Niederl, Grub	85,00
• Josef und Maria Tischler, Muggendorf - zur Goldenen Hochzeit	50,00
• Adventkommunionen	745,00
• Begräbnis Antonia Trummer, Hof	119,10
• Stefanie Neumeister, Wieden - zum 100. Geburtstag	100,00
• Begräbnis Franz Steiner, Hof	342,00
• Franz Wolf, Graz	30,00

für die Ministranten und den Chor der Pfarre

• Karl-Heinz Schantl, Verkauf Holzbastelarbeiten

1.000,00

für die Kirche Dietersdorf

• Begräbnis Alois Neumeister

409,10

Wir danken auch allen Spendern, die ungenannt bleiben möchten!

STRADEN**Dienstag, 11. Februar:**

18.30 Uhr Hl. Messe
19 Uhr Pfarrblattredaktion

Mittwoch, 12. Februar:

19 Uhr Dorfrunde für Stainz,
Karbach und Sulzbach im
Gemeindesaal Stainz

Donnerstag, 13. Februar:**Monatswallfahrt**

18 Uhr Lichterprozession
18.30 Uhr Wallfahrermesse
mitgestaltet vom Chor der
Pfarre Straden

Freitag, 14. Februar:

9 Uhr Xaverimesse für Unterzirknitz

Samstag, 15. Februar:

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Februar:

9 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 21. Februar:

9 Uhr Xaverimesse für Aug

Samstag, 22. Februar:

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 23. Februar:

9 Uhr Rosenkranz
9.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 26. Februar:**Aschermittwoch**

7.15 und 7.30 Uhr Auflegen des
Aschenkreuzes für Schüler
9 Uhr Aschenkreuzauflegung
Kindergarten
18.30 Uhr Hl. Messe und Auflegen
des Aschenkreuzes

Samstag, 29. Februar:

8-11 Uhr Frauenfrühstück im GH
Pock – KFB
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit in der Fastenzeit

in der Pfarrkirche Straden
Samstags 18.00 – 18.20 Uhr
Sonntags 9.00 – 9.20 Uhr

1. Fastensonntag, 1. März:

9 Uhr Beichtgelegenheit und
Rosenkranz
9.30 Uhr Familiengottesdienst
„Fastenzeit“ gestaltet vom
Pfarrkindergarten
Der Chor der Pfarre lädt zum
Pfarrcafe

2. bis 8. März:

Die Pfarrkanzlei ist geschlossen

Dienstag, 3. März:

18.30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

Donnerstag, 5. März:

18.30 Uhr Hl. Messe und
Eucharistische Anbetung

Samstag, 7. März:

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Gottesdienst für
Liebende
19.30 Uhr Firmelternabend im
Pfarrsaal

2. Fastensonntag, 8. März:**Familienfasttag**

9 Uhr Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Hl. Messe mit
ÖKB – mitgestaltet von der
Marktmusikkapelle
Die KFB lädt ein zum
Suppenonntag

Dienstag, 10. März:

18.30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

Donnerstag, 12. März:

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 13. März:**Monatswallfahrt**

18 Uhr Lichterprozession
18.30 Uhr Wallfahrermesse
mitgestaltet vom Weinlandchor St.
Anna a. A.

Samstag, 14. März:

18 Uhr Beichtgelegenheit und
Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe
19.30 Uhr Firmpatenabend im
Pfarrsaal

3. Fastensonntag, 15. März:

9 Uhr Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 17. März:

18.30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

Donnerstag, 19. März:

ab 13.30 Uhr
Kindergartenanmeldung
18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 20. März:

9 Uhr Xaverimesse für Bierbaum
18.30 Uhr Hl. Messe und Treffen
der KFB

Samstag, 21. März:

18 Uhr Beichtgelegenheit und
Rosenkranz
18.30 Uhr Wortgottesfeier

4. Fastensonntag, 22. März:

9 Uhr Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Hl. Messe

11 Uhr Hl. Taufe

Dienstag, 24. März:

9 Uhr Liturgiekreis
18.30 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

Donnerstag, 26. März:

18.30 Uhr Hl. Messe

Freitag, 27. März:

9 Uhr Xaverimesse für Trössing
19.30 Uhr Jugendkreuzweg in
Straden

Samstag, 28. März:

18 Uhr Beichtgelegenheit und
Rosenkranz
18.30 Uhr Bußgottesdienst

5. Fastensonntag, 29. März:

9 Uhr Rosenkranz und
Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Bußgottesdienst

**Mit Beginn der Sommerzeit sind
die Abendgottesdienste um 19
Uhr und die Begräbnisse um 15
Uhr!**

Dienstag, 31. März:

19 Uhr Hl. Messe und Kreuzweg

Donnerstag, 2. April:

19 Uhr Hl. Messe
und Eucharistische Anbetung

Freitag, 3. April:

8.45 Uhr Hl. Messe der
Volksschule

Samstag, 4. April:

18.30 Uhr Beichtgelegenheit und
Rosenkranz
19 Uhr Hl. Messe

PALMSONNTAG, 5. April:

9.15 Uhr Palmweihe und
Prozession
9.30 Uhr Hl. Messe

Kirchenputzplan Straden

jeweils Dienstag 14 Uhr	
18. Februar	Dirnbach
3. März	Grub
17. März	Hart
24. März	Hof
31. März	Karbach
7. April	Karla

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am **29. März 2020**
Redaktionsschluss
9. März 2020